



Medieninformation

Universität in der Region: Schwierige Entscheidungen auf der Intensivstation

Universität Greifswald, 25.02.2019

Am Donnerstag, 14. März 2019, stellt Anna-Henrikje Seidlein, M. Sc. von der Universität Greifswald in der Sparkasse Anklam das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt "Be Prepared! Maximaltherapie im Diskurs" vor. Es befasst sich vor dem Hintergrund einer ständig wachsenden Bedeutung der Patientenselbstbestimmung mit schwierigen Entscheidungen auf der Intensivstation. Die Veranstaltung der Reihe "Universität in der Region" beginnt um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Eine lebensbedrohliche Erkrankung, die eine Behandlung auf der Intensivstation erforderlich macht, kann jeden von uns unerwartet treffen. Durch den stetigen Fortschritt medizinischer Behandlungsmöglichkeiten scheint (fast) alles möglich zu werden, um Menschenleben zu retten. Aber: Möchte ich alle Mittel und Wege der "Maximaltherapie" für mich ausschöpfen? Die ständig wachsende gesellschaftliche und rechtliche Bedeutung der Patientenselbstbestimmung fordert uns als Bürger dazu auf, uns mit Situationen schwerer Krankheit auseinanderzusetzen, in der wir uns nicht mehr selbst zu unseren Wünschen äußern können. Es gilt Vorsorge zu treffen, denn die Frage nach dem Willen von Patienten ist für Ärzte, Pflegende und Angehörige eine der schwersten Aufgaben des medizinischen Alltags.

An diesem Abend soll aber auch gemeinsam mit den Besuchern über Möglichkeiten und Grenzen von Intensivtherapie und Vorsorgedokumenten diskutiert werden. Das Expertenwissen der Bürger wird gebraucht, um neue Ideen zu entwickeln. Dabei kann es etwa um die Frage gehen, welche Rolle Ärzte, Angehörige und Patienten bei der Entscheidungsfindung spielen sollten und wo die Grenzen der Maximaltherapie liegen.

UNIVERSITÄT IN DER REGION

Schwierige Entscheidungen auf der Intensivstation

Referentin: Anna-Henrikje Seidlein, M. Sc. und weitere Mitarbeiter des Projektteams des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

Donnerstag: 14. März 2019, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Konferenzraum der Sparkasse Anklam

Pferdemarkt 1, 17389 Anklam

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen

Universität in der Region ist eine Vortragsreihe für die breite Öffentlichkeit. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Greifswald präsentieren in leicht verständlichen Vorträgen gesellschaftlich relevante Themen und laden zur Diskussion ein. Die Reihe "Universität in der Region" wird gefördert durch den Vorpommern-Fonds.

Das Medienfoto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos bei der Pressestelle unter

[pressestelle obscureAddMid\(\)](#)

[uni-greifswald obscureAddEnd\(\) de](#) angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1150

[pressestelle obscureAddMid\(\) uni-greifswald obscureAddEnd\(\) de](#)